

Kreuz des Südens e.V. An der Ziegelhütte 6, 35435 Wettenberg



Liebe Freunde von Kreuz des Südens,

in Paraguay steigen die Temperaturen, je mehr es auf Weihnachten zugeht.

Wir wollen auch dieses Jahr wieder Kindern und Familien eine Freude zum Christfest machen. Ein Teil der **Weihnachtsaktion** wird mit Mitarbeitern der „Hora feliz“ (der glücklichen Stunde) im Vorort Ytororo durchgeführt. Dort treffen sich jeden Samstag motivierte Mitarbeiter mit Lea und David Lugo und veranstalten ein Kinderprogramm mit anschließendem Mittagessen. Beim Kochen und Vorbereiten helfen Mütter mit. Während des Projektbesuches im August konnten



Valerie Irion vom Vorstand (Foto) und Matthias mit dabei sein. Einmal im Monat gibt es weniger Spiele und mehr „Hygiene“, es werden Haare gekürzt (bei den Jungs eher „gemäht“), Fingernägel geschnitten, Läuse mit Kamm und speziellem Shampoo in den Haaren der Mädchen bekämpft.

Auch dieses Jahr soll zu Weihnachten wieder eine „Geburtsparty für Je-

sus“ stattfinden, mit viel Freude und Geschenken.

Ein weiterer Teil der Weihnachtsaktion wird an der **Schule Renacer** stattfinden. Dort geht momentan das Schuljahr mit den Abschlussprüfungen zu Ende. Von Dezember bis Mitte Februar sind Ferien. In dieser Zeit findet dort eine Kinder-Ferien-Woche statt, bei der die Kinder ihre Talente entdecken können. Zum Weihnachtsfest werden bedürftigen Familien Körbe mit Lebensmitteln, Schul- und Hygieneartikeln übergeben. Spenden hierfür – ein gut gefüllter Korb wird 30,-€ kosten - bitte unter dem Stichwort „Weihnachtsaktion“ überweisen.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders, dass **Simone Mauer** vor Ort ist und bei den Weihnachtsaktionen mitarbeitet. Sie war bereits als Volontärin 2012/2013 mit Kreuz des Südens in Paraguay und hilft jetzt nach dem Ende Ihres Studiums nochmal mit.

Simone war „damals“ in einem **Kinderheim für HIV-Positive Kinder** eingesetzt. Weil es dann interne Schwierigkeiten und Leitungswechsel in dem Kinderheim gab, konnten wir einige Jahre keine Volontäre einsetzen, das Heim war kurz vor der Schließung. Umso mehr freuen wir uns, dass es im „Jardin de Esperanza“ (Garten der Hoffnung“) eine neue Leitung gibt. Seit August ist dort Jonathan Lopez (Foto) als Volontär aus Deutschland im Einsatz. Seit September ist Maïke Kunert als Volontärin vor Ort, sie arbeitet an zwei Tagen im Kinderheim „Jardin de Esperanza“ mit, an drei Tagen in der Schule Renacer. Dort unterstützt sie gezielt Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen beim Lernen. Im Dezember stößt Anne Jenny aus der Nähe von Freiburg dazu, sie wird ebenfalls an der Schule Renacer eingesetzt.



Wir wollen den **Freiwilligen** für ihren Einsatz keine hohen Kosten aufbürden, sie leisten für ein Taschengeld einen hohen Einsatz vor Ort und sind eine große Hilfe. Trotzdem entstehen für Kreuz des Südens Kosten für Verpflegung, Taschengeld und Betreuung. Wer mithelfen möchte, diese zu decken kann das gerne durch eine Spende unter dem Stichwort „Freiwillige“ oder unter dem jeweiligen Namen tun.

Im trockenen und heißen Chaco ist die **Familie Benítez** seit Juli wieder vereint. Sie leben sich vor Ort noch ein und arbeiten in einer Gemeinde und Schule mit.

In Villa del Rosario beenden die **Internatsschüler** ihr Schuljahr. Robert Röhrig und Cornelius Schneckenburger haben mit den Jugendlichen viele Arbeiten auf dem Gelände und mit dem Bienenprojekt durchgeführt. Beide arbeiten im paraguayischen Verein von Kreuz des Südens aktiv mit und erledigen „Papierkram“ der nötig ist, um die Arbeit rechtlich zu ermöglichen. Cornelius wird im Dezember und Januar in Deutschland sein, gerne kommt er zu Besuch in Hauskreise und Gemeinden, um von der Arbeit in Paraguay zu berichten.

Mitsamt den Vorstandsmitgliedern von Kreuz des Südens e.V. grüßen wir ganz herzlich und wünschen eine fröhliche und gesegnete Adventszeit. Wie gut, dass **Gott Licht auf diese Welt bringt**

Julia & Matthias Dietsch



Weihnachtsaktion 2016 in der „hora feliz“ in Ytororo